

### Prävention von Hepatitis-E-Infektionen

Hepatitis E ist eine akute Leberentzündung, die durch das Hepatitis-E-Virus (HEV) hervorgerufen wird. In den letzten Jahren stieg die Zahl der übermittelten Hepatitis-E-Fälle in Deutschland und Baden-Württemberg stark an (Abb. 1).

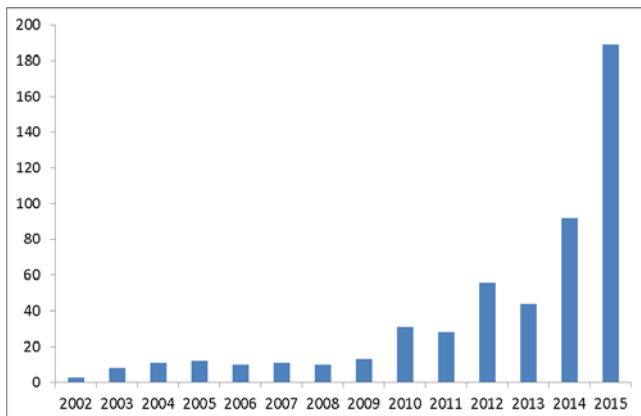


Abb. 1: Übermittelte Hepatitis-E-Fälle in Baden-Württemberg nach Jahren; Stand 30.12.2015

Frühere Studien haben gezeigt, dass das Hepatitis-E-Virus in Haus- und Wildschweinen in Deutschland weit verbreitet ist. Die infizierten Tiere zeigen keine Erkrankungszeichen, können das Virus aber auf den Menschen übertragen.

Eine aktuelle Studie bei Jägern, durchgeführt vom Bundesinstitut für Risikoforschung (BfR) in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt, dem Friedrich-Loeffler-Institut und dem Robert Koch-Institut (RKI) bestätigt die Notwendigkeit sorgfältiger Hygienemaßnahmen bei der Gewinnung und Zubereitung von Wildschweinfleisch. Das Tragen von Handschuhen beim Ausweiden und Zerlegen von Wildschweinen und anderen Wildtieren ist ein wirksamer Schutz vor einer Übertragung des Hepatitis-E-Virus.

Näheres zur Studie und zu Hygieneempfehlungen im Umgang mit Wild und Wildfleisch unter den beiden folgenden Links:

[http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2015/38/tragen\\_von\\_handschuhen\\_beim\\_ausweiden\\_schuetzt\\_jaeger\\_vor\\_hepatitisundnbspe-196015.html](http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2015/38/tragen_von_handschuhen_beim_ausweiden_schuetzt_jaeger_vor_hepatitisundnbspe-196015.html)

<http://www.biomedcentral.com/1471-2334/15/440>

### INHALT 53/2015

Prävention von Hepatitis-E-Infektionen

Exotische Stechmücken in der Oberrheinregion

Statistik der Meldewoche 53/2015 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus den Meldewochen 51 - 53

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus den Meldewochen 51 - 53

Influenzasaison 2015/2016

Asyl und Gesundheit

Verabschiedung des ÖGD-Gesetzes

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Mehrsprachiges Aufklärungsmaterial zur Hepatitis-A-Impfung

### Exotische Stechmücken in der Oberrheinregion

Am 8. Oktober 2015 fand in Freiburg eine Tagung der Oberrheinkonferenz zum Monitoring und Bekämpfungsstrategien der Tigermücke *Aedes albopictus* statt. Das Landesgesundheitsamt hat die Beiträge der Tagung zusammengefasst und unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.oberrheinkonferenz.org/de/gesundheit/uebersicht-news/aktuelle-informationen/items/dokumentation-ueber-exotische-stechmuecken-in-der-oberrheinregion-monitoring-und-bekaempfungsstrategien.html>



## Statistik der Meldewoche 53/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 53 / 2015	KW 1-53 / 2015	KW 1-53 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	127	204
Botulismus		1	1
Brucellose		7	3
Campylobacter-Enteritis	65	8210	8160
Cholera		1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		13	25
Clostridium difficile	4	148	182
Denguefieber	1	141	117
Diphtherie		1	1
E.-coli-Enteritis		157	443
EHEC-Erkrankung	1	148	156
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		76	106
Gasbrand			1
Giardiasis	12	640	624
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	3	80	82
Hantavirus-Erkrankung	1	497	234
Hepatitis A	6	103	80
Hepatitis B	6	455	348
Hepatitis C	8	916	1013
Hepatitis D		8	6
Hepatitis E	3	189	92
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		12	15
Influenza	18	11511	1171
Keuchhusten	14	1433	2355
Krätzmilbenbefall		2	
Kryptosporidiose		90	93
Legionellose	2	123	140
Lepra			
Leptospirose	1	13	24
Listeriose		85	80
Masern		132	14
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	48	38
MRSA, invasive Infektion	6	169	188
Mumps		69	93
Norovirus-Gastroenteritis	102	10288	8992
Ornithose			1
Paratyphus		9	7
Q-Fieber	1	215	278
Rotavirus-Gastroenteritis	20	2836	2992
Röteln		20	11
Salmonellose	18	1735	1685
Shigellose		56	69
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	7	711	480
Tularämie		9	5
Typhus abdominalis		6	11
Virale hämorrhagische Fieber		26	39
Weitere bedrohliche Krankheit		119	203
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		695	365
Windpocken	76	4711	4697
Yersiniose		153	143
<b>Summe</b>	<b>379</b>	<b>47202</b>	<b>36068</b>

Stand 07.01.2016, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus den Meldewochen 51 - 53

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	59 / w	Fieber, Übelkeit
Hantavirus	42 / w	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Schmerzen, Gastroenteritis
Hantavirus	46 / m	Nierenfunktionsstörung, Schmerzen, Fieber, Gastroenteritis
Hantavirus	48 / m	Nierenfunktionsstörung, Schmerzen, Fieber
Leptospirose	61 / m	Ikterus, Nierenfunktionsstörung; Leptospira interrogans; stationär
Leptospirose	20 / w	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	55 / m	Pneumonie, Fieber; stationär

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
EHEC	1 / m	Shigatoxin I und II
Haemophilus influenzae	79 / m	Pneumonie
Haemophilus influenzae	80 / m	Pneumonie, Sepsis
Haemophilus influenzae	54 / w	Sepsis; Kapseltyp f
Haemophilus influenzae	89 / m	Pneumonie, Fieber; keine Kapsel
HUS	10 / m	Anämie, Nierenfunktionsstörung, Thrombopenie; kein Labornachweis
Listeriose	68 / m	Serovar 4b
Listeriose	57 / m	Meningitis, Fieber; Serovar 4b, stationär
Listeriose	82 / m	stationär; Ermittlungen laufen
Meningo-kokken	3 / m	Meningitis, Sepsis, Waterhouse-Friderichsen-Syndrom; Serogruppe B
Meningo-kokken	76 / w	Fieber; Serogruppe Y/W135
Meningo-kokken	71 / m	Fieber; Serogruppe B

### Zusätzlich wurden folgende Fälle übermittelt:

Elf Clostridium difficile, darunter zwei Verstorbene im Alter von 99 und 77 Jahren.

Acht Legionellosen, darunter ein 80-jähriger Verstorbener.

Acht MRSA, darunter ein 83-jähriger Verstorbener.

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	18 / w	Kambodscha	Fieber
Denguefieber	27 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	53 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	29 / w	Indien	Fieber
HUS	1 / w	Mazedonien, Italien oder Deutschland	Anämie, Nierenfunktionsstörung, Thrombopenie; kein Labornachweis
VHF (Chikungunyavirus)	30 / w	Nicaragua	Fieber

## Häufungen aus den Meldewochen 51 - 53

In den Meldewochen 51-53 wurden insgesamt 33 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch und räumlicher Zusammenhang
Keuchhusten	2	je 2 Fälle
Giardiasis	1	3 Fälle (Flüchtlings-/Asylbewerberheim)
Influenza	3	21 und 14 (je im Krankenhaus), 4 (Haushalt)
Norovirus	17	bis zu 25 labordiagnostisch bestätigte Fälle. Räumlicher Zusammenhang: 1x Altenpflegeheim, 1x Flüchtlings-/Asylbewerberheim, 1x Kindertagesstätte, 3x Krankenhaus, 1x Haushalt, 2x Reha, 1x Speisestätte
Rotavirus	1	2 Fälle
Scabies	1	2 (Flüchtlings-/Asylbewerberheim)
Windpocken	7	2 bis 17 (2 Ausbrüche in Flüchtlings-/Asylbewerberheimen)
WBG	1	15 (Kindertagesstätte)

## Influenzasaison 2015/2016

### Influenza in Baden-Württemberg weiter auf niedrigem Niveau

Der Praxisindex basiert auf Daten zu akuten respiratorischen Erkrankungen der aktuellen Saison (rot), im Vergleich zu 2014/2015 und 2013/2014.

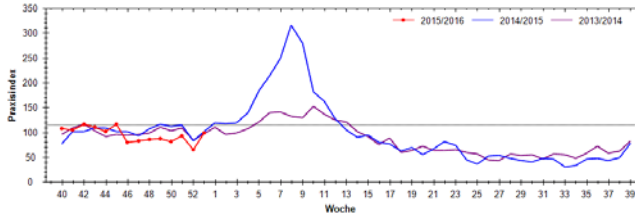


Abb. 2: Praxisindex bis zur 53. KW 2015 im Vergleich zu den Saisons 2013/14 und 2014/15 (Quelle: Arbeitsgemeinschaft Influenza)

### Auch deutschlandweit kein Anstieg der Influenzazahlen

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit von der 51. Kalenderwoche (KW) bis zur 53. KW 2015 relativ stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der Hintergrundaktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 52. KW und 53. KW 2015 in 39 (56 %) von 70 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 14 (20 %) Proben wurden Rhinoviren, in zehn (14 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in neun (13 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in sieben (10 %) Influenza- und in einer (1 %) Probe wurden Adenoviren nachgewiesen. Zwei Patienten hatten eine Doppelinfektion.

Für die 52. Meldewoche (MW) und 53. MW 2015 wurden bislang 155 klinisch-labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 05.01.2016).

Weitere Informationen unter:  
<https://influenza.rki.de/>.

### Ergebnisse der europäischen Influenza-surveillance

Von den Ländern, die für die 52. KW 2015 Daten an TESSy (The European Surveillance System) sandten, berichteten 30 über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung), die Niederlande und die Türkei berichteten über eine mittlere Influenza-Aktivität.

Während Schweden bereits über eine weite, die Niederlande über eine regionale und fünf Länder über eine lokale geografische Verbreitung berichteten, wurde in den meisten Ländern eine sporadische oder keine geographische Verbreitung verzeichnet.

Von 821 Sentinelproben waren 139 (17 %) Proben positiv auf Influenza getestet worden (Vorwoche: 11 %). In 101 Proben wurden Influenza A(H1N1)pdm09-, in zehn Influenza A(H3N2)- und in drei nicht subtypisierte Influenza-A-Viren nachgewiesen. In 25 Proben wurden Influenza-B-Viren identifiziert. Seit der 40. KW 2015 wurden in 75 % der Proben Influenza-A- und in 25 % Influenza-B-Viren detektiert.



Abb. 3: Verteilung der seit der 40. KW 2015 an TESSy berichteten Nachweise von A(H3N2)-, A(H1N1)pdm09- und B-Viren im Rahmen der europäischen Sentinelsysteme. Nicht subtypisierte Influenza A-Viren wurden proportional auf die subtypisierten verteilt. (Quelle: Arbeitsgemeinschaft Influenza)

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

<http://www.flunewseurope.org/>

Karten zur Influenza-Intensität, zum Trend und zum dominierenden Influenzotyp bzw. -subtyp sind abrufbar unter:

[http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal\\_influenza/epidemiological\\_data/Pages/Latest\\_surveillance\\_data.aspx](http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal_influenza/epidemiological_data/Pages/Latest_surveillance_data.aspx)

## Asyl und Gesundheit

Der Fehlerteufel hat sich in der letzten Ausgabe 50/2015 des Infektionsberichts eingeschlichen:

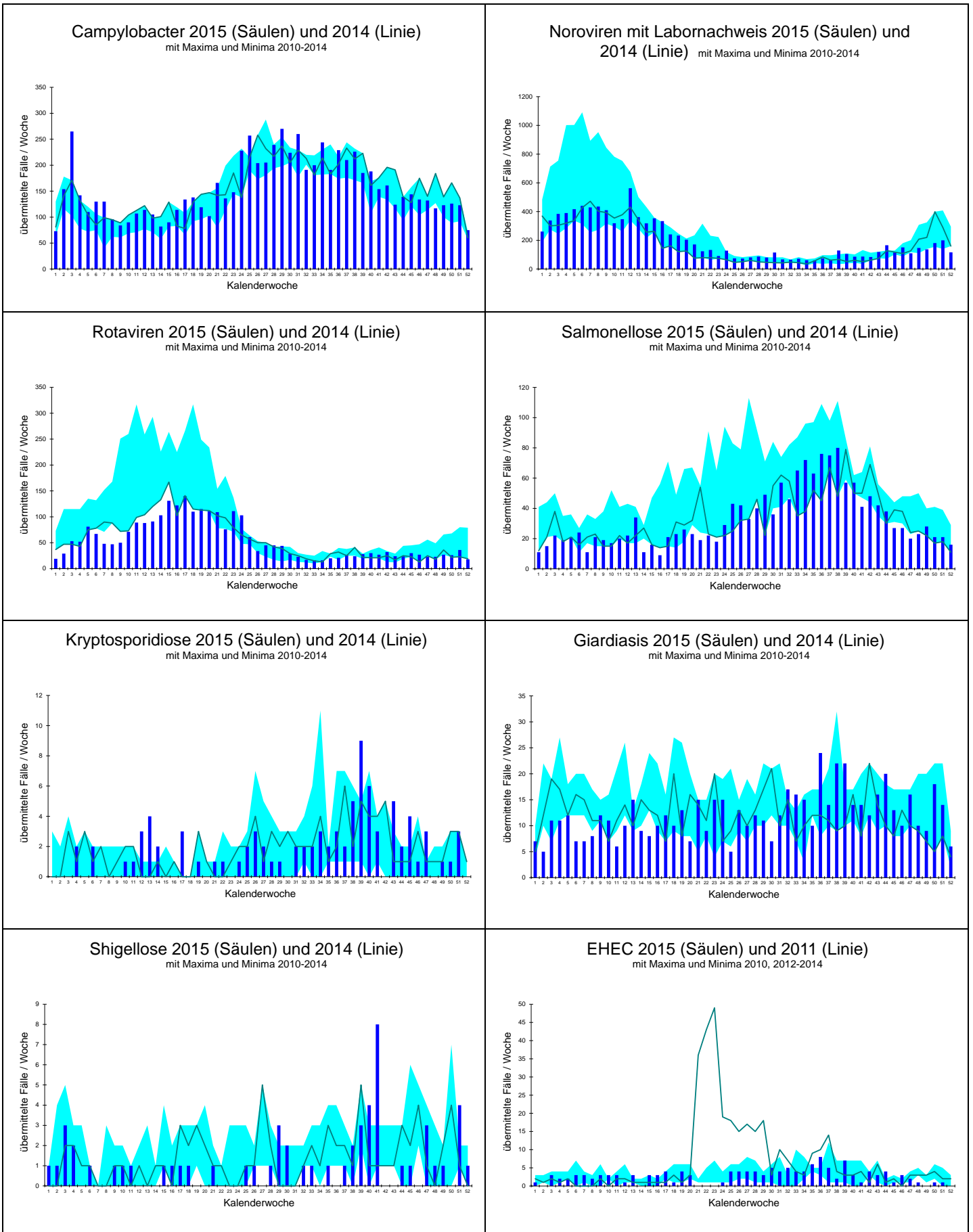
Die dritte Veranstaltung aus der Reihe Asyl und Gesundheit findet nicht am 23. März sondern bereits am 22. März 2016 statt.

## Verabschiedung des ÖGD-Gesetzes

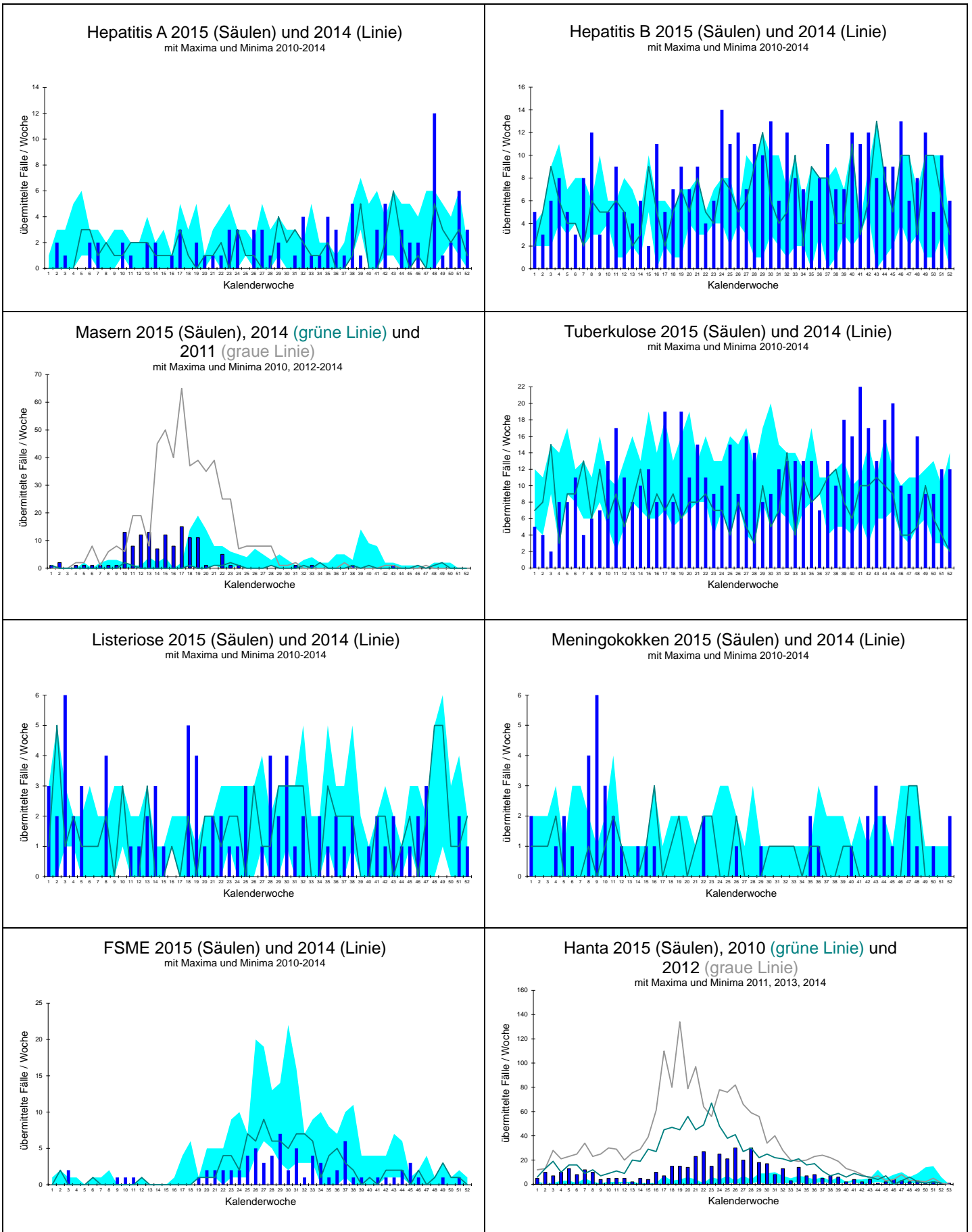
Zum 1. Januar 2016 ist das „Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und zur Änderung anderer Vorschriften“ in Kraft getreten.

Die Veröffentlichung erfolgte im GBl. vom 29. Dezember 2015.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 07.01.2016, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 07.01.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					8											
	LK Emmendingen	1					2		2									
	LK Konstanz	1			1		3											
	LK Lörrach	4					2											
	LK Ortenaukreis	4	1				5		2									
	LK Rottweil	1																
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						4							3				
	LK Tuttlingen	2					2											
	LK Waldshut	1					1											
	SK Freiburg i. Breisgau	2					1											
Karlsruhe	LK Calw						5											
	LK Enzkreis	1					1											
	LK Freudenstadt	1					1											
	LK Karlsruhe	3					6		2	2								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					1		1									1
	LK Rastatt				1		2								1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5			3		5		2	2								
	SK Baden-Baden	1																
	SK Heidelberg	1																
	SK Karlsruhe	1			1		2		1	1								
Stuttgart	SK Mannheim	1				2			1							1		
	SK Pforzheim	2				1		1	1					1		1		
	LK Böblingen	3					2							1				
	LK Esslingen	2					11		2									
	LK Göppingen						4			1								
	LK Heidenheim	2					1			1								
	LK Heilbronn	1							2	3								
	LK Hohenlohekreis	1					1											
	LK Ludwigsburg	3					5							1				
	LK Main-Tauber-Kreis	2					1		1									
Tübingen	LK Ostalbkreis	1																
	LK Rems-Murr-Kreis	1					2		2	1				1		1		1
	LK Schwäbisch Hall						2			1								
	SK Heilbronn																	
	SK Stuttgart	4			2		1		1	1				1		2		
	LK Alb-Donau-Kreis	1					1			1								
	LK Biberach	1					8											
	LK Bodenseekreis						2											
	LK Ravensburg	1			1		1		2						1	2		
	LK Reutlingen	3			3		2											1
Baden-Württemberg	LK Sigmaringen	1														1		
	LK Tübingen	1					1											
	LK Zollernalbkreis						2		1									
	SK Ulm	2					1							1	1			
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>65</b>		<b>1</b>		<b>12</b>		<b>102</b>		<b>20</b>	<b>18</b>			<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>		<b>3</b>	

**Übersicht I der Meldewoche 53/2015 nach Landkreis und Meldekatgorie**

Stand: 07.01.2016 11:44:41

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																								
	LK Emmendingen																								
	LK Konstanz															1									
	LK Lörrach																								
	LK Ortenaukreis																								
	LK Rottweil	1									3								1						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										4								2						
	LK Tuttlingen																								
	LK Waldshut										1														
	SK Freiburg i.Breisgau																								
Karlsruhe	LK Calw																								
	LK Enzkreis																								
	LK Freudenstadt										1				1										
	LK Karlsruhe																								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										1														
	LK Rastatt										1								1						
	LK Rhein-Neckar-Kreis															1									
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg						1				1														
	SK Karlsruhe	1									1														
	SK Mannheim												1												
	SK Pforzheim												1												
	Stuttgart	LK Böblingen																							
		LK Esslingen																							
LK Göppingen						1																			
LK Heidenheim						1																			
LK Heilbronn						1							1						1						
LK Hohenlohekreis						1										1									
LK Ludwigsburg																									
LK Main-Tauber-Kreis																									
LK Ostalbkreis																	1								
LK Rems-Murr-Kreis									1		2						1								
LK Schwäbisch Hall																	1								
SK Heilbronn																				1					
SK Stuttgart									1	1	1									1					
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach																								
	LK Bodenseekreis																								
	LK Ravensburg							1		1															
	LK Reutlingen																								
	LK Sigmaringen																								
	LK Tübingen	1									1														
	LK Zollernalbkreis																		1						
SK Ulm																									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3</b>				<b>4</b>	<b>1</b>			<b>3</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>6</b>		<b>1</b>	<b>7</b>						

Übersicht II der Meldewoche 53/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 07.01.2016 11:44:58

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald					7
	LK Emmendingen					
	LK Konstanz					1
	LK Lörrach					
	LK Ortenaukreis	1				3
	LK Rottweil					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					4
	LK Tuttlingen					1
	LK Waldshut	2				1
	SK Freiburg i.Breisgau					7
Karlsruhe	LK Calw					
	LK Enzkreis					
	LK Freudenstadt					1
	LK Karlsruhe					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					
	LK Rastatt					1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1				
	SK Baden-Baden					
	SK Heidelberg					2
	SK Karlsruhe					3
Stuttgart	LK Böblingen	1				
	LK Esslingen	1				1
	LK Göppingen	1				2
	LK Heidenheim					
	LK Heilbronn	1				1
	LK Hohenlohekreis					
	LK Ludwigsburg	1				5
	LK Main-Tauber-Kreis					
	LK Ostalbkreis					10
	LK Rems-Murr-Kreis	2				2
Tübingen	LK Schwäbisch Hall	1				2
	SK Heilbronn					2
	SK Stuttgart					4
	LK Alb-Donau-Kreis	1				2
	LK Biberach					
	LK Bodenseekreis					2
	LK Ravensburg					1
	LK Reutlingen					
	LK Sigmaringen	1				
	LK Tübingen					2
Baden-Württemberg	LK Zollernalbkreis					2
	SK Ulm					3
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>14</b>					<b>76</b>

Übersicht III der Meldewoche 53/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Mehrsprachiges Aufklärungsmaterial zur Hepatitis-A-Impfung

Auf der Internetseite des RKI wird Aufklärungsmaterial zur Hepatitis-A-Impfung in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt:

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Materialien\\_HAVImpfung\\_Tab.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Materialien_HAVImpfung_Tab.html)

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:  
• Arbeitsgemeinschaft Influenza